

Naturest® Kenkopad® und Naturest® Kissen – FAQs



Frage: Aus welchen Materialien besteht das Naturest® Kenkopad®?

Antwort: Das Naturest® Kenkopad® besteht aus natürlichem Dunlop-Latex, zertifizierter biologischer Baumwolle, Bambus und Wolle. Naturlatex wird aus dem Saft des Gummibaums (*Hevea brasiliensis*) hergestellt.

Frage: Welche Eigenschaften bzw. Vorzüge hat Naturlatex gegenüber Rubberthane-Schaumstoff?

Antwort: Er bietet hervorragende Atmungsaktivität. Temperatur- und Feuchtigkeitshaushalt sind gut reguliert und das Kenkopad® bleibt immer frisch und trocken.

Latexschaumstoff ist hochelastisch und bietet optimale Spannkraft und Unterstützung auf der gesamten Schlafoberfläche von Kissen und Matratzenauflage. Er zeichnet sich durch viele Jahre währenden Komfort aus, unabhängig von Ihrem Körpergewicht, Ihrer Statur oder Ihrer Körpergröße. Der besondere Komfort liegt darin, dass sich Latex den Konturen Ihres Körpers anpasst und es dem Körper ermöglicht, während des Schlafs eine natürliche Position einzunehmen.

Die natürliche Krümmung von Rücken und Wirbelsäule wird sanft gestützt, wodurch eine entspannendere Schlafposition gewährleistet ist.

Frage: Wie reagiert Latexschaumstoff auf Bakterienwachstum?

Antwort: Latex ist von Natur aus antimikrobiell und hypoallergen. Bakterien und Keime haben so gut wie keine Chance. Latex trägt also zu einer gesunden Umgebung bei und eignet sich sehr gut für Allergiker und Asthmatiker.

Frage: Wie reagiert Latexschaumstoff auf Feuchtigkeit/Schweiß?

Antwort: Latex weist eine offene Zellstruktur auf, die eine natürliche Belüftung gewährleistet.

Frage: Was sind die Vorteile von Bambus als Bestandteil des Bezugs?

Antwort: Bambusgewebe ist ein natürliches Gewebe, das aus dem Zellstoff von Bambusgras hergestellt wird. Es ist leicht, fest, besitzt hervorragende Dichteigenschaften und ist sowohl saugfähig und schnell trocknend als auch antibakteriell.

Frage: Wieviele Magnete befinden sich im Kenkopad®?

Antwort: Größen von 74 x 185 cm bis 90 x 200 cm: 13 RAM™ Magnetscheiben.
Größen von 100 x 200 cm bis 140 x 200 cm: 19 RAM™ Magnetscheiben.
Größen von 160 x 200 cm bis 180 x 200 cm: 26 RAM™ Magnetscheiben.
Das Muster besitzt eine RAM™ Magnetscheibe.

Frage: Wieviele Magnete befinden sich im Naturest® Kissen?

Antwort: Im Kissen befinden sich drei RAM™ Magnetscheiben.

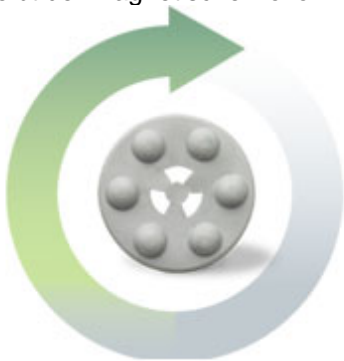
Frage: Was ist eine RAM™ Magnetscheibe?

Antwort: RAM™ Technologie ist durch ihre radial-achsige Magnetwirkung ein revolutionärer Schritt in der Anwendung von Magnetismus. Die zum Patent angemeldete Konstruktion der RAM™ Magnetscheibe beruht auf der kreisförmigen Anordnung kugelförmiger 3.200-Gauß-Neodymmagnete. Jeder einzelne Magnet innerhalb der Gruppe ist so positioniert, dass seine Achse zwischen Plus- und Minus-Pol zu der des jeweils benachbarten Magneten um 60 Grad gedreht ist. So wird eine Reihe sich überlappender Magnetfelder generiert, die sich über 360 Grad in drei Dimensionen erstrecken.

Diese Magnetscheiben wurden an strategischen Stellen integriert, damit sie mit den Akupunktur-Meridianen übereinstimmen. Jede RAM™ Magnetscheibe hat einen Durchmesser von etwa 3 cm. Sie enthält sechs kugelförmige Neodym-Magnete mit einer Stärke von 3.200 Gauß und hat in der Mitte drei kleine Löcher. Durch den Einsatz von sechs Magneten wird die Symmetrie eines vollständigen Kreises (360 Grad) bewahrt – das Konzept, auf dem das Patent beruht. Bei den Magneten in der Scheibe ist die Plus-Minus-Achse jeweils um 60 Grad zu der des benachbarten Magneten verdreht: 0 (360) Grad, 60 Grad, 120 Grad, 180 Grad, 240 Grad, 300 Grad.

Frage: Was ist RAM™ Technologie?

Antwort: Bei unserer RAM™ (Radialachsiger Magnetismus) Technologie kommen kleine Magnetkugeln zum Einsatz, die eine Reihe sich überlappender Magnetfelder generieren. Das bedeutet, dass die Feldlinien bzw. die Feldenergie jedes Objekt in Reichweite einschließen. Unabhängig davon, wie Sie in diesem Magnetfeld positioniert sind bzw. wie sie sich darin bewegen, bleibt der magnetische Kokon immer intakt.



Frage: Kann ich die Bezüge waschen oder reinigen lassen?

Antwort: Benutzen Sie zur Entfernung von Flecken eine Mischung aus Wasser und Essig, eine Mischung aus Wasser und Backpulver oder, bei hartnäckigen organischen Flecken, einen Fleckentferner mit Enzymen. Bei größeren nassen Flecken, wie z. B. Urin, wird empfohlen, so viel Flüssigkeit wie möglich abzutupfen. Geben Sie dann Backpulver auf den nassen Fleck, um noch mehr Flüssigkeit aufzusaugen. Lassen Sie die Stelle anschließend trocknen. Saugen Sie dann das Backpulver mit einem Staubsauger auf und behandeln Sie den Fleck mit Essigwasser, um den im Urin enthaltenen Ammoniak zu neutralisieren. Lassen Sie den Fleck anschließend wieder trocknen.

Auf dem Markt finden sich auch zahlreiche biologische Fleckenentferner. Da die Naturest® Produkte von Nikken aus natürlichen Materialien bestehen, raten wir von der Anwendung chemischer Reinigungsmittel ab.

Frage: Warum hat das neue Schlafsystem eine Gaußstärke von 3.200 Gauß, wenn das Vorgängermodell nur 750 Gauß hatte?

Antwort: Wir entschieden uns für 3.200 Gauß, weil wir die Eindringtiefe des Magnetfelds erhöhen wollten. Es kann davon ausgegangen werden, dass die allgemeine Gaußstärke auf der Körperoberfläche (direkt über der Magnetscheibe) etwa in einem Bereich von 1.200 bis 1.500 Gauß liegt. Da die RAM™ Magnetscheibe zwischen den Massagenoppen eingebettet ist, von dem Matratzenbezug und einem Bettlaken bedeckt ist und sich noch ein Pyjama zwischen Körper und Magnetscheibe befindet, ist die Gaußstärke genau richtig konzipiert.

Die Verwendung von Neodym-Magneten hat zwei Gründe: Der erste Grund ist, dass wir mit Magneten auf Ferritbasis die erwünschte Gaußstärke nicht erreicht hätten. Der zweite Grund ist, dass die magnetische Beständigkeit von Neodym es uns erlaubt, die Kugelmagnete trotz der Widerstände ihrer Magnetfelder mit den benachbarten Magnetfeldern in der gewünschten Konfiguration zu positionieren. Im Gegensatz zu Ferritmagneten, dessen Magnetfelder den Widerständen innerhalb der Konfiguration schließlich nachgeben würden, behalten Neodymmagnete ihre magnetischen Eigenschaften für lange Zeit bei.

Frage: Gibt es Tests zu dem neuen Schlafsystem, die zeigen, dass es eine bessere Magnetabdeckung bietet als das bisherige Schlafsystem?

Antwort: Die Technologie selbst zeigt bereits, dass die Magnetabdeckung jetzt besser ist. Im Vorgängermodell verwendeten wir flache Dipolmagnete. Diese wurden nun durch die neue RAM™ Technologie ersetzt, welche eine Reihe von Magnetfeldern generiert, die sich über 360 Grad in drei Dimensionen erstrecken.

Das RAM™ System ist die einzige Konstruktion, die mit einer zweidimensionalen Fläche und ohne bewegliche Teile diese Art von dreidimensionaler Magnetabdeckung liefert. Der Vorteil bei dieser Technologie liegt darin, dass das dreidimensionale Magnetfeld alles in seiner Reichweite einschließt, selbst einen komplexen Körper mit mehreren Winkeln.

Frage: Gibt es Tests, die die Strapazierfestigkeit und Langlebigkeit des Naturest® Kenkopad® bei ständiger Nutzung belegen?

Antwort: Das Naturest® Kenkopad® wurde während seiner Entwicklung Beständigkeitsprüfungen unterzogen. Naturlatex ist im Vergleich zu Polyurethan-Schaumstoff von Natur aus strapazierfähig und zeigt überdies weniger die Tendenz, zu erschlaffen oder durch Druckbelastung zu komprimieren.

Ein solch belastbares und durchweg stützendes Grundmaterial kann kein anderer Schaumstoff bieten.

Frage: Gibt es Studien oder Tests zur neuen RAM™ Technologie?

Antwort: Nicht im Moment. Die Technologie ist noch sehr neu.

Frage: Wird die RAM™ Technologie durch ein Heizkissen beeinträchtigt?

Antwort: Heizkissen/Heizdecken werden nicht warm genug, um die RAM™ Technologie zu beeinträchtigen.

Frage: Ist das neue Nikken Naturest® Kenkopad® „bio“-zertifiziert?

Antwort: Selbst wenn zahlreiche Anbieter mit Bio-Latex / organischem Latex werben, gibt es momentan keine offizielle Organisation (wie etwa ECOCERT oder USDA), die Latex bio-zertifizieren kann.

Frage: Ich möchte mein Naturest® Kenkopad® auf meine KenkoDream® Deluxe Matratze legen. Erhöhe ich die Magnetwirkung, indem ich die Magnete der Matratze und der Matratzenauflage kombiniere? Bekomme ich dadurch zuviel Magnetenergie?

Antwort: Das Naturest® Kenkopad® kann direkt auf die KenkoDream® Deluxe Matratze gelegt werden. Die Gauß-Stärke eines Magneten verhält sich umgekehrt proportional zu seiner Entfernung. Das heißt, die Magnetenergie ist umso geringer, je größer die Entfernung zum Magneten ist.

Das Naturest® Kenkopad® ist 7,5 cm dick. Dann liegen außerdem noch der Matratzenbezug, das Bettlaken und der Pyjama dazwischen – die Entfernung zu den Dipol-Magneten in der KenkoDream® Deluxe Matratze ist also so groß, dass die Wirkung der Magnete in der Matratze minimal ist.

Frage: Warum hat sich Nikken dazu entschlossen, Latex für das neue Naturest® Schlafsystem (inkl. Kissen) zu verwenden, wo doch so viele Menschen eine Latexallergie haben?

Antwort: Was bedeutet „Latexallergie“ im Allgemeinen? Sehr oft reagieren die Betroffenen (z. B. medizinische Fachkräfte) auf Latexhandschuhe. Oft handelt es sich auch um eine Allergie gegen den Puder, mit dem die Innenseiten der Handschuhe behandelt sind, und nicht gegen das eigentliche Latex, aus dem die Handschuhe gefertigt sind. Es kann auch zu einer allergischen Reaktion kommen, weil das Material der Handschuhe synthetisch ist.

Allergien gegen Naturlatex sind selten, jedoch möglich. Die Allergie wird durch direkten Kontakt mit den Proteinen des Naturlatex ausgelöst. Durch das Verarbeitungsverfahren bei der Herstellung der Naturest® Produkte werden diese Proteine jedoch nahezu beseitigt. Und selbst wenn nur eine winzige Menge enthalten ist, müsste der Benutzer des Produkts mit ihnen direkt in Kontakt kommen. Dies ist jedoch unwahrscheinlich, da das Kenkopad® mit einem Bezug überzogen ist.

Frage: Warum Naturlatex?

Antwort: Wie bereits erwähnt, kann kein anderer Schaumstoff ein so belastbares und durchweg stützendes Basismaterial bieten. Wir haben alle möglichen Materialien ausprobiert, doch es gibt schlichtweg keinen Ersatz für das, was uns die Natur bietet und das auch noch dauerhaft hält.

Naturalatex enthält keine Erdöldestillate, ist ein nachwachsender Rohstoff und leistet somit einen positiven Beitrag zum Erhalt des Ökosystems.